

FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND erwirbt Bestandsportfolio mit Objekten in Frankfurt und Dortmund über die LOANCOS Gruppe

- **34 Millionen Euro Investitionsvolumen**
- **Fondsinvestition steigt auf 272 Millionen Euro**

Frankfurt am Main, 12.12.2017 – INDUSTRIA WOHNEN, Spezialist für Investitionen in deutsche Wohnimmobilien, erwirbt für den offenen Immobilien-Publikumsfonds „FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND“ (WKN A12BSB/ISIN: DE000A12BSB8) ein Portfolio von zwei Objekten an den Standorten Frankfurt und Dortmund. Das Immobilienpaket umfasst insgesamt 208 Wohneinheiten mit 7.929 qm vermietbarer Fläche sowie 83 PKW-Stellplätze; der Kaufpreis beträgt 33,6 Mio. Euro.

Die Immobilien wurden von der LOANCOS Gruppe für institutionelle Mandaten aus dem Versicherungsumfeld am Markt platziert als Teil des bundesweit diversifizierten Gewerbe- und Wohnportfolios „ZEUS“.

In Frankfurt investiert der Fonds erstmalig in eine Mikroapartmentanlage. Das im Stadtteil Bockenheim gelegene Objekt besteht aus 164 möblierten Wohnungen.

In Dortmund ist eine Wohnanlage südlich des Naherholungsgebiets „Phoenix-See“ angekauft. Die hochwertig ausgestatteten Mehrfamilienhäuser sind Teil eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes im Stadtteil Dortmund Hörde. Seit 2006 entsteht dort eine attraktive Fläche für Wohnen, Arbeiten und Freizeitaktivitäten.

„Mit den neuesten Ankäufen für den FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND diversifizieren wir das Gesamtportfolio des Fonds hinsichtlich Mieterstruktur und Standorte“, so Klaus Niewöhner-Pape, Geschäftsführer der INDUSTRIA WOHNEN GmbH. „Für Anleger bietet der Fonds ein breit gestreutes Spektrum an Objekten, das vielfältige Regionen, Wohnformen und Preissegmente im Bestand und Neubau abdeckt. Bei jeder Immobilie sind die Standortqualität und die Aussicht auf nachhaltig erzielbare Renditen die Schlüsselkriterien für unsere Ankaufsentscheidung.“

Mit den Zukäufen in Frankfurt und Dortmund erhöht sich die Fondsinvestition des FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND auf rd. 272 Mio. Euro. Im laufenden Geschäftsjahr hat das Fondsmanagement Ankäufe von bislang über 126 Mio. Euro protokolliert. Der Fond soll in den nächsten ein bis zwei Jahren auf ein Volumen von ca. 500 Mio. Euro wachsen.

INDUSTRIA WOHNEN wurde bei der Transaktion von Heussen Rechtsanwälte, München, begleitet.

INDUSTRIA WOHNEN ist Spezialist für Investitionen in deutsche Wohnimmobilien. Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main erschließt privaten und institutionellen Anlegern Investitionen in Wohnungen an wirtschaftsstarken Standorten in ganz Deutschland und bietet

Pressemitteilung

ein umfassendes Leistungspaket im Asset- und Property-Management. Aktuell verwaltet INDUSTRIA WOHNEN mehr als 18.000 Wohnungen und stützt sich dabei auf die Erfahrung aus 60 Jahren Tätigkeit am Markt. INDUSTRIA WOHNEN betreut als Asset Manager private und institutionelle Investoren und ist inzwischen mit mehr als 2,1 Milliarden Euro im deutschen Wohnungsmarkt investiert. Die Akquisitionsstrategie von INDUSTRIA WOHNEN ist sowohl auf Neubau- als auch auf Bestandsinvestitionen gerichtet.

INDUSTRIA WOHNEN ist ein Tochterunternehmen der Degussa Bank AG.

www.industria-wohnen.de

Über den FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND:

Der offene Immobilien-Publikumsfonds „FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND“ (WKN A12BSB/ ISIN: DE000A12BSB8) investiert in Wohnimmobilien in wirtschaftsstarken Ballungsräumen, die schwerpunktmäßig in Deutschland gelegen sind. Er eignet sich insbesondere für Anleger, die langfristig in ein breit gestreutes Wohnimmobilienportfolio investieren möchten. Neben reinen Wohngebäuden kann der Fonds Investitionen in Nutzungen tätigen, die für ein lebenswertes Umfeld wichtig sind. In diesem Zusammenhang wird vorrangig eine Investition in Wohnimmobilien mit den Nutzungsarten Wohnhäuser mit überwiegender Wohnnutzung, Wohn- und Geschäftshäuser, Seniorenwohnanlagen, Studentenwohnungen sowie Immobilien mit wohnnahen Nutzungen angestrebt, aber auch in Immobilien mit Nutzungsarten wie Stadtteilzentren mit Einkaufsangeboten und Ärztehäuser. Mögliche Akquisitionobjekte können sowohl Bestands- als auch im Bau befindliche Immobilien sein. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens fünf Jahren liegen. Anleger können im Rahmen eines laufenden Cash-Calls neue Anteile am Fonds erwerben. Darüber hinaus ist der Fonds an der Frankfurter Wertpapierbörse handelbar. INDUSTRIA WOHNEN hat den Fonds über die Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft IntReal International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH aufgelegt, die den Fonds verwaltet.

Weitere Informationen unter www.fokus-wohnen-deutschland.de sowie unter www.intreal.de

Pressekontakt:

Industria Wohnen
ah Kommunikation PR & Events
Anja Heß
Hanauer Landstraße 289
60314 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 66403382
E-Mail hess@ahkom.de